



## Pressemitteilung

### **Kompetenzzentrum Vielfalt – Migrantenorganisationen lädt zum Hessenweiten Treffen von Migrantenorganisationen ein**

Ca. 50 Vertreterinnen und Vertreter von hessischen Migrantenorganisationen trafen sich zum Vernetzungstreffen, um sich über das Angebot des Kompetenzzentrums zu informieren und sich mit Aktiven anderer Migrantenorganisationen auszutauschen und zu vernetzen. Darüber hinaus wurde mit der Veranstaltung eine Plattform geschaffen, auf der sich Politik und Wissenschaft über die Bedarfe und Herausforderungen, die sich in der ehrenamtlichen Arbeit der migrantischen Organisationen stellen, zu informieren.

„Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen Migrantenorganisationen die Teilhabe und Integration von Zugewanderten und sind wichtige Ansprechpartnerinnen und –Partner für die Zivilgesellschaft. Auf dem Vernetzungstreffen haben wir in Workshops erarbeitet, welche Themen und Herausforderungen sich den Aktiven stellen und welche konkreten Angebote zur Professionalisierung der Arbeit benötigt werden“, sagt **Elisa Rossi, eine der Verantwortlichen des Kompetenzzentrums Vielfalt**, das bei dem Frankfurter Träger beramí berufliche Integration e.V. verortet ist. „Wir möchten auch deutlich machen, welchen wertvollen Beitrag die Mitglieder der Migrantenorganisationen bei der Gestaltung von Integrationsprozessen leisten. Sie als Dialogpartnerinnen und –partner für die Wissenschaft und vor allem auch für die Politik zu gewinnen, ist ein großer Zugewinn.

„Wir sehen uns auch in der Mittlerrolle, um die Akteurinnen und Akteure der Integration zusammen zu bringen, um eine nachhaltige Struktur des Austausches zu schaffen. Ziel ist, die Migrantenorganisationen darin zu stärken, diese Rolle auszufüllen und die Zusammenarbeit mit den politischen Entscheiderinnen und Entscheidern fortzuentwickeln“ ergänzt **Lydia Mesgina vom Kompetenzzentrum Vielfalt**.

Die Ergebnisse aus den Workshops machen deutlich, dass migrantische Organisationen die Professionalisierung ihrer Arbeit und die Fortentwicklung ihrer Vereinsstrukturen als notwendig ansehen, um zukunftsfähig zu bleiben. Sie wünschen sich Unterstützung, um Wissen z.B. zu den Themen Fördermittelakquise und Projektmanagement aufzubauen, mit dem Ziel, mehr Planungssicherheit zu gewinnen. Das Kompetenzzentrum Vielfalt Migrantenorganisationen bietet bereits eine Reihe von Schulungen über Projektantragstellung, Öffentlichkeitsarbeit etc. zur nachhaltigen Professionalisierung der Vereinsarbeit an. Weitere Formate wie z. B. die

Begleitung und Beratung von Prozessen zur strukturellen Fortentwicklung innerhalb von Organisationen sind genauso denkbar wie weitere Unterstützung durch Schulungen, um deren Rolle als Dialogpartnerin bzw. Dialogpartner von Verwaltung und Politik ausfüllen zu können. Teilnehmende des Vernetzungsreffens wünschen sich, dass mehr Diversität auch in der Verwaltung geschaffen wird. Die Möglichkeit der Vernetzung wurde von allen Teilnehmenden sehr begrüßt: "Danke für diese Initiative. Wir benötigen mehr Raum zum Austausch von Erfahrungen und Informationen! Ich würde mir wünschen, dass eine Vernetzungs-Plattform geschaffen wird, um uns regelmäßig treffen zu können" regte eine Teilnehmerin an.

„Wir alle arbeiten an dem gemeinsamen Ziel, Integration zu fördern und verlässliche Strukturen für ein gutes Miteinander zu schaffen. Professionelle Netzwerkarbeit ist hierbei ein wichtiges Werkzeug und ich bin überzeugt, dass solche Veranstaltungen wichtige Bausteine in der gemeinsamen Arbeit für gelingende Integration in Hessen sind“, erklärte der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Kai Klose. Daher habe auch das Land Hessen das Landesprogramm „WIR“ im Jahr 2018 finanziell auf über 10 Millionen Euro aufgestockt und zudem um neue Konzepte erweitert wie die Stärkung von Migrantorganisationen.“

„Wir haben im letzten Jahr an mehreren Stellen sehr produktiv mit dem Kompetenzzentrum Vielfalt-Migrantorganisationen zusammengearbeitet und verdanken es auch in Gießen der sehr professionellen Beratung des Kompetenzzentrums, dass heute mehrere Migrantorganisationen aus unserer Stadt durch das WIR-Programm gefördert werden“, betonte die **Gießener Stadträtin Astrid Eibelshäuser** in ihrem Grußwort.

Das **Kompetenzzentrum Vielfalt-Migrantorganisationen** ist ein hessenweites Beratungs- und Unterstützungsangebot für Migrantorganisationen, die sich ehrenamtlich für den Partizipations – und Integrationsprozess von Zugewanderten engagieren. Konkrete Ziele des Kompetenzzentrums sind die Förderung der Vernetzung von Migrantorganisationen mit kommunalen Akteuren (wie z. B. Verwaltung und Politik) und mit anderen Migrantorganisationen in der Region und hessenweit, sowie die Förderung der Professionalisierung der Vereinsarbeit durch Qualifizierungsangebote und Beratung.

Das Angebot wird durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) aufgebaut und über das Hessische Landesprogramm WIR finanziert.

Ansprechpartnerinnen Kompetenzzentrum Vielfalt –Migrantorganisationen:

**Elisa Rossi:** 069 / 913010-12, rossi@berami.de

**Lydia Mesgina:** 069 / 913010-25, mesgina@berami.de